

LESUNG – DISKUSSION –
PLAKATAUSSTELLUNG
ANNE REICHE



Gängeviertel
31.01.19 - 19:00 Uhr

LESUNG – DISKUSSION – PLAKATAUSSTELLUNG mit ANNE REICHE

„Auf der Spur“ ist der Titel der Autobiographie der politischen Aktivistin Anne Reiche. Diese Spur geht zurück bis 1965, wo sie in Westberlin die Anfänge der Studierendenbewegung miterlebte. Während einige sich auf den Marsch durch die Institutionen begeben, greifen andere zu subversiven und militanten Mitteln. So auch Anne, die als Mitglied der „Bewegung 2.Juni“ verhaftet wurde und für 10 Jahre im Knast verschwindet. Im Knast schließt sie sich den Hungerstreiks der RAF-Gefangenen an und kämpft für die Zusammenlegung und gegen Isolationshaft und Kontaktsperren. Nach ihrer Freilassung führt sie die Soliarbeit für die Gefangenen fort. Anne zieht 1984 in die Hafenstraße wo sie als wichtige Akteurin die Barrikadentage 1987 und die Verhandlungen mit dem Senat miterlebte.

Angesichts der G20-Riots stellt sich die Frage, wie wir uns organisieren, wie wir wieder eine Bewegung werden und Teilbereichskämpfe verbinden, um der kapitalistischen Macht etwas entgegen zu setzen und das System langfristig überwinden zu können.

In Annes Erzählungen tauchen zahlreiche Prominente Linke auf, wie z.B. Georg von Rauch, Rio Reiser, viele der RAF-Frauen oder die Tupamaros aus Uruguay.

Am 31. Januar 2019 um 19 Uhr
im Gängeviertel, Seminarraum Fabrique

Veranstalter:

Archiv der Sozialen Bewegungen